

# Japan: Kriegsschrein bleibt Pilgerstätte

Tokio. Der aussichtsreichste Kandidat für die Nachfolge des japanischen Regierungschefs Junichiro Koizumi will im Fall seiner Wahl an den Besuchen am militaristischen Kriegsschrein festhalten. Er wolle die Männer ehren, »die für unsere Nation gestorben sind«, sagte Kabinettsminister Shinzo Abe am Montag in Tokio. Abe gilt als Favorit für das Amt des Ministerpräsidenten, wenn die Amtszeit Koizumis im September endet. Koizumi war während seiner 2001 begonnenen Regierungszeit fünfmal am Kriegsschrein, was in China und in Südkorea jedes Mal zu heftigen Reaktionen wegen Verherrlichung der japanischen Kriegspolitik führte. (AP/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/65166.japan-kriegsschrein-bleibt-pilgerstaette.html>*